

■ SCHIFFSBETEILIGUNGEN

DER PLATOW BRIEF

AUS DEN TOP-ETAGEN

7. Januar 2008

Emissionshäuser profitieren auch 2008 von der Globalisierung



Tinus Brehm, Krüger-Gruppe

Die für dieses Jahr erwartete leichte Abkühlung der Weltwirtschaft wird sich kaum negativ auf die Branche der Schiffsfianzierer auswirken. Dies ist eines der Ergebnisse der traditionellen Jahresendumfrage bei insgesamt 49 Emissionshäusern der Hamburger **Krüger-Gruppe**, eine der ältesten und führenden Vertriebsorganisationen für Schiffsbeteiligungen in Deutschland. Auch der schwache Dollar sowie die gestiegenen Treibstoffkosten werden nach Einschätzung der befragten Emissionshäuser die Kapitalanleger nicht von Neuinvestitionen in Schiffsbeteiligungen abschrecken. Um Treibstoff zu sparen, setzen zudem immer mehr Reeder auf eine Verringerung der Spitzengeschwindigkeit ihrer Schiffe. Diese Verlangsamung der Schiffstransporte führt indes tendenziell dazu, dass sich die zur Verfügung stehenden Schiffskapazitäten verknappen und die Charraten sowie die damit verbundenen Einnahmen steigen. Seit dem Wandel der Schiffsbeteiligungen vom Steuersparmodell hin zum Renditeobjekt kommt der Einnahmeseite wachsende Bedeutung zu. Die beachtliche Dynamik des Welthandels, so Krüger-Geschäftsführer **Tinus Brehm**, werde denn auch weiterhin für eine starke Nachfrage nach Schiffstonnage sorgen.

Entsprechend zuversichtlich zeigen sich die Emissionshäuser, zu denen so prominente Namen wie **HCI**, **MPC** und **Lloyd Fonds** zählen, auch mit Blick auf das angelaufene Jahr. Mehr als 75% der Emissionshäuser planen, 2008 mehr Schiffsbeteiligungen zu platzieren als im vergangenen Jahr. Dabei hatten 2007 bereits rd. 80% der Befragten mehr Eigenkapital bei den Anlegern eingeworben als im Vorjahr. Damit erhöhte sich 2007 das insgesamt platzierte Eigenkapital leicht auf etwa 2,7 Mrd. nach 2,55 Mrd. Euro im Jahr 2006. Obwohl die früher üblichen Steuervorteile für Schiffsfondsanleger mittlerweile praktisch vollständig abgeschafft sind, profitiert die Branche weiterhin von beachtlichen Steuereffekten. So bietet die pauschale Abgeltung der ertragsunabhängigen und zudem sehr geringen Tonnagesteuer den Investoren Gewinne, die vom Fiskus unangetastet bleiben. Dies gilt auch für den späteren, steuerfreien Verkauf der Schiffe. Zudem fallen Schiffsbeteiligungen nicht unter die ab 2009 geltende Abgeltungssteuer.

■ Für weitere Informationen:

KRÜGER-GRUPPE
Oberstr. 3, 20144 Hamburg
Tel. gebührenfrei: 0800 - 578 34 37
Tel. 040-42 949-0, Fax: 040-42 949-100
info@krueger-gruppe.com
www.krueger-gruppe.com